

Fördern Sie die Kinderfreundlichkeit in Ihrer Gemeinde – mit dem Gemeindefonds.

Die Stiftung Mercator Schweiz und UNICEF Schweiz und Liechtenstein stellen von Anfang 2020 bis Ende 2021, mit Aussicht auf Verlängerung, Fördermittel in Form eines Gemeindefonds zur Verfügung. Damit werden die Gemeinden in der Erarbeitung und Umsetzung von Massnahmen, Prozessen und Projekten der Kinderfreundlichkeit unterstützt.

Förderbereiche

- **Schaffung und Ausbau von Strukturen sowie Angeboten in der Gemeinde für Kinder und Jugendliche**
 - Mitfinanzierung von personellen Ressourcen für die Projektleitung «Kinderfreundliche Gemeinde (KFG)», beispielsweise für eine/n Kinder- und Jugendbeauftragte/n, Kinder- und Jugendarbeit mit Mandat «KFG», wenn gesichert ist, wie nach der finanziellen Unterstützung die Stelle weitergehalten werden kann.
 - Mitfinanzierung von Kommissions- und Arbeitsgruppengeldern, beispielsweise in Form von Sitzungsgeldern, wenn gesichert ist, wie nach der finanziellen Unterstützung das Gefäss weiter vorangetrieben werden kann.
 - Mitfinanzierung zur Umsetzung einzelner Massnahmen aus dem definierten Aktionsplan, wenn die einzelnen Massnahmen Innovationskraft aufweisen und es Überlegungen zur Nachhaltigkeit und zu strukturellen Änderungen gibt.
- **Schaffung und Ausbau von Expertisen in der Gemeinde bezüglich Kinderrechte, Kinderfreundlichkeit und Partizipation**
 - Interner Auf- und Ausbau von Know-how zum Thema Kinderrechte, Kinder- und Jugendpolitik sowie Partizipation, beispielweise durch Teilnahme an externen Weiterbildungen.
 - Bezug von externem Know-how zum Thema Kinderrechte in der Kinder- und Jugendpolitik und Partizipation, beispielweise durch interne Aus- und Weiterbildungen mittels externer Fachpersonen.
- **Mitfinanzierung der Prozesslabelkosten**
 - Nach erfolgter Standortbestimmung und dem Entscheid für das Label «KFG» ist ein Antrag auf Mitfinanzierung über diesen Gemeindefonds der Labelkosten (CH 10 000, CHF 15 000, CHF 20 000 oder CHF 5500 für die Rezertifizierung) möglich.

Keine Förderbereiche

- Partizipationsworkshops als fester Prozessschritt zur Erlangung des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde». Dazu steht der separate Fonds «Stärkung der Mitwirkung/Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz» von ALDI SUISSE zur Verfügung.
- Förderung von Projekten und Programmen, die bereits von einmaligen Subventionen und Mitfinanzierungen der kommunalen, kantonalen oder weiteren Unterstützern profitieren und mit der Unterstützung aus dem Gemeindefonds abgelöst würden. Anteile, nebst weiteren Mitfinanzierungen, werden geprüft und allenfalls toleriert.

Zulassungskriterien zum Fonds

- Erste Etappe im Prozesslabel in Form einer Standortbestimmung wurde abgeschlossen.
- Gemeinderats-/Stadtratsbeschluss für Prozesslabel «Kinderfreundliche Gemeinde» ist erfolgt.

Förderbeiträge

Beiträge an die Gemeinden sind bis zu 2/3 der Gesamtkosten und bis zu einem Betrag von maximal 20 000 Franken möglich.

Mittelvergabe

UNICEF Schweiz und Liechtenstein verwaltet den Fonds und nimmt die Auszahlungen der gesprochenen Beiträge vor. Die Auszahlung erfolgt nach der schriftlichen Benachrichtigung über den Entscheid. Bei mehrjähriger Mitfinanzierung erfolgt eine jährliche Auszahlung nach erfolgtem Zwischenbericht und einer Zwischenevaluation. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Fondsbeiträge. Über die Vergabe von Mitteln wird Korrespondenz mit offiziellem Schreiben an die Gemeinden durch UNICEF Schweiz und Liechtenstein geführt.

Antragstellung

Anträge sind unter Einreichung folgender Unterlagen vor der erfolgten Weiterbildung an UNICEF Schweiz und Liechtenstein zu richten; dies betrifft auch Projekt, Personalaufwand sowie Mitfinanzierung des Prozesses:

- **Ausgefülltes Antragsformular (siehe unten)**
- **Gemeinderats-/Stadtratsbeschluss zur Erlangung des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde»**
- **Ein separates Budget und ein Finanzplan**
- **Ein separater Zeitplan**

Das folgende Formular dient der Fachkommission «Kinderfreundliche Gemeinde», die den Antrag und alle Informationen prüft und dann über die Vergabe der Gelder entscheidet.

Antragsformular

Wir bitten Sie, das Antragsformular vollständig auszufüllen. Sollten einzelne Fragen nicht auf Ihr Projekt oder Vorhaben anwendbar sein, bitten wir um eine projektspezifische Antwort oder um eine kurze Begründung. Senden Sie das Formular per E-Mail an kfg@unicef.ch. Für Fragen und Rückmeldungen steht Ihnen Ihre Kontaktperson bei UNICEF Schweiz und Liechtenstein gerne zur Verfügung.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Eckdaten der Gemeinde
 2. Projektorganisation und -planung
 3. Projekt: Kontext, Konzept und Ziele
- APPENDIX

1. Eckdaten der Gemeinde

Gemeindename

Adresse, Nr.

Postleitzahl, Ort

Ansprechperson antragstellende Gemeinde

Name und Vorname

Funktion

Telefonnummer

E-Mail

Bankverbindung für allfällige Förderbeiträge

Name der Bank

Adresse

IBAN

Name Begünstigte/r

Finanzielle Situation der Gemeinde

Ist die Gemeinde eine Geber- oder Nehmergemeinde?

Gebergemeinde

Nehmergemeinde

Wie hoch ist der Ausgleichsfaktor der Gemeinde?

Wie hoch ist der Steuerfuss in der Gemeinde?

Profitiert die Gemeinde von Unterstützungsmöglichkeiten in der Kinder- und Jugendförderung durch den Kanton?

Ja Nein

Falls ja, listen Sie bitte die unterstützten Projekte mit den jeweiligen Beträgen auf:

Expertise und Strukturen der Kinderfreundlichkeit in der Gemeinde

Gibt es in Ihrer Gemeinde explizit eine zuständige Fachperson, die sich für Kinder und Jugendliche in irgendeiner Weise einsetzt, wie beispielsweise soziokulturelle Animation, ein Kinderbüro oder ein/e Kinder- und Jugendbeauftragte/n?

Ja Nein

Allfällige Anmerkungen

Gab es in der Gemeinde bereits professionell begleitete Mitwirkungsverfahren für Kinder und Jugendliche?

Ja Nein

Allfällige Anmerkungen

2. Projektorganisation und -planung

Dieser Abschnitt kann sich auf Organisation und Planung von Personal und Massnahmen beziehen.

Titel des Vorhabens

Kurzbeschreibung

(max. 1000 Zeichen)

Gesamtkosten CHF

Leitung Vorhaben Name, Vorname
Funktion
E-Mail und Telefon

3. Vorhaben: Kontext und Ziele

Bitte umschreiben Sie kurz die Ziele der Massnahmen bez. des Projekts oder des Vorhabens:

In welchem Kontext steht das Vorhaben bezüglich Kinder- und Jugendförderung in Ihrer Gemeinde und wo ist dieses angegliedert?

Welche Verwaltungsstellen oder Schlüsselpersonen der Gemeinde sind darin involviert oder profitieren davon?

Inwiefern profitieren die Kinder und Jugendlichen direkt und/oder indirekt davon?

Welche Überlegungen macht sich die Gemeinde betreffend Anschlusslösungen nach Abschluss einer Mitfinanzierung?

Strukturell:

Finanziell:

Wie werden die gesetzten Ziele überprüft?

Abschluss-/Zwischenevaluation Unterstützung

- Hiermit bestätigt die antragstellende Gemeinde, dass im Falle einer finanziellen Unterstützung nach Abschluss des Projektes gemäss einem Formular Informationen zur Durchführung, den Erfolgen, Stolpersteinen und weiterem Vorgehen zur Verfügung gestellt werden. Bei mehrjähriger Unterstützung erfolgt eine jährliche Zwischenevaluation.

APPENDIX

- Gemeinderats-/Stadtratsbeschluss oder Auszug aus dem Protokoll
- Grobbudget und Finanzplan
- Zeitplan